



# Wie Motivation entfacht werden kann

## Zweites Treffen der Jobcenter unter vdek- Federführung in Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, 25.09.2023: Die Jobcenter unter vdek-Federführung kamen zum zweiten Mal in diesem Jahr am 21.09.2023 in der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg in Stuttgart zusammen, um gemeinsam das Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ weiterzuentwickeln, sich auszutauschen und zu vernetzen.

## Zusammen „teamw()rk“ voranbringen

Die Jobcenter, die im Auftrag der GKV vom Verband der Ersatzkassen e.V., Landesvertretung Baden-Württemberg federführend koordiniert werden, wurden zum gemeinsamen Workshop in die vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg nach Stuttgart eingeladen, um gemeinsam und in Präsenz die Ergebnisse aus dem Workshop im März 2023 weiterzuentwickeln. Die Jobcenter beschäftigten sich unter anderem mit der Frage, wie die Angebote im Rahmen des Programms gestaltet sein müssen, um die Kundinnen und Kunden anzusprechen und die Motivation zu entfachen, nach dem Programm bereits bestehende kommunale Angebote zu nutzen. Wie können darüber hinaus kommunale Akteure für das Programm und eine Kooperation begeistert werden? Diese und weitere Fragestellungen konnten in offener Atmosphäre diskutiert und erste Schritte zur jeweiligen Zielerreichung festgelegt werden.

Pressekontakt:

Verband der Ersatzkassen e.V. –  
Landesvertretung Baden-  
Württemberg  
Christophstraße 7  
70178 Stuttgart

Frank Winkler  
Tel.: 0711 / 239 54 – 19  
Fax: 0711 / 239 54 – 16

[frank.winkler@vdek.com](mailto:frank.winkler@vdek.com)  
[www.vdek.com](http://www.vdek.com)

## Arbeiten wie Walt Disney

Nach einer Vorstellungsrunde und politischen Einordnung durch Frank Winkler, Stellvertretender Leiter der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg, folgte ein kurzer Input zur Fortführung des Programms ab 2024 sowie die Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Workshops von Annalena Szigeth, Referentin Projektmanagement Prävention und Gesundheitsförderung. Im Hauptteil des Workshops wurden Maßnahmen zur kommunalen Verankerung des Programms mit Hilfe der Kreativtechnik „Walt-Disney-Methode“ erarbeitet. Abschließend konnten konkrete Ziele definiert werden, die nun gemeinsam verfolgt werden.

## Dialog zwischen Jobcentern weiterführen

Es wurde deutlich, dass die Teilnehmenden vor ähnlichen Herausforderungen stehen, welche unterschiedlich angegangen werden. Der Workshop gab den Rahmen, um sich über die verschiedenen Herangehensweisen auszutauschen und voneinander zu lernen. Auch das persönliche Gespräch zeigte sich als äußerst zielführend. So waren sich die Teilnehmenden einig, das Format des Jobcenter übergreifenden Austauschs fortzuführen und übergreifende Fragestellungen gemeinsam in Angriff zu nehmen. Das nächste Präsenz-Treffen soll im Raum Bodensee-Oberschwaben stattfinden.



Abbildung 1: Teilnehmende des zweiten Jobcenter übergreifenden Austauschs des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Annalena Szigeth, vdek, (Vierte von rechts) und vdek-Federführer Frank Winkler, vdek, (links) in der vdek-LV Baden-Württemberg. (Foto: vdek)



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

